



REDNER FÜR DIE AFD: ALEXANDER GAULAND UND MARTIN HEBNER

Heute ab 10.05 Uhr Aussprache im Bundestag zum UN- Migrationspakt

Über den unsäglichen UN-Migrationspakt ist [hier auf PI-NEWS](#) schon alles gesagt worden, wohingegen sich [die BILD heute dem Thema auch erfreulicherweise kritisch](#) widmet. Ab 10.05 Uhr befasst sich an diesem Vormittag der Deutsche Bundestag [auf Antrag der AfD](#) eine Stunde lang mit dem Pakt. Während die AfD über ihren Antrag, diesem nicht zuzustimmen, abstimmen lassen will, wollen CDU/CSU und SPD die Überweisung der Vorlage zur federführenden Beratung an den Auswärtigen Ausschuss.

In ihrem Antrag fordert die AfD die Bundesregierung auf, dem globalen Migrationspakt nicht beizutreten, dem Dokument nicht zuzustimmen und sich gegen jede Beteiligung der EU-Institutionen an diesem Dokument auszusprechen.

Zudem solle die Regierung auf der Versammlung zur Annahme des Migrationspaktes eine schriftliche Protestnote gegen die zur Annahme bestimmte Fassung hinterlegen. Darin solle klargestellt werden, dass Deutschland sich als „permanent objector“ im Sinne möglichen künftigen Völkergewohnheitsrechts versteht.

Für die AfD werden in der Debatte Fraktionsvorsitzender Alexander Gauland und der Bundestagsabgeordnete Martin Hebner die kritische Haltung der AfD zu diesem Pakt erklären. Die Debatte kann live auf [bundestag.de](https://www.bundestag.de) oder auf [phoenix.de](https://www.phoenix.de) mitverfolgt werden.